

# ING Baufi-Barometer

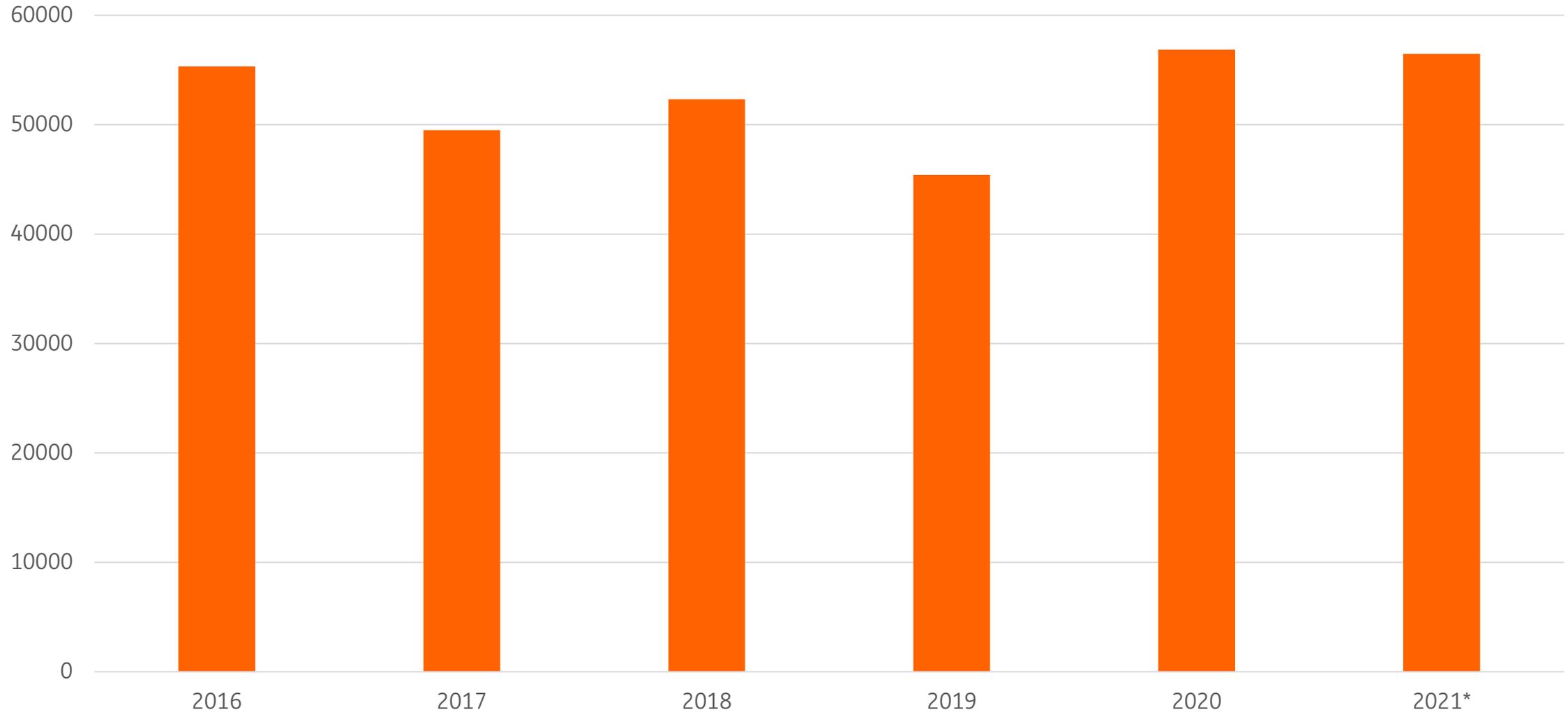
Lust der Deutschen auf die eigenen vier Wände ungebrochen

Januar 2022

# Executive Summary

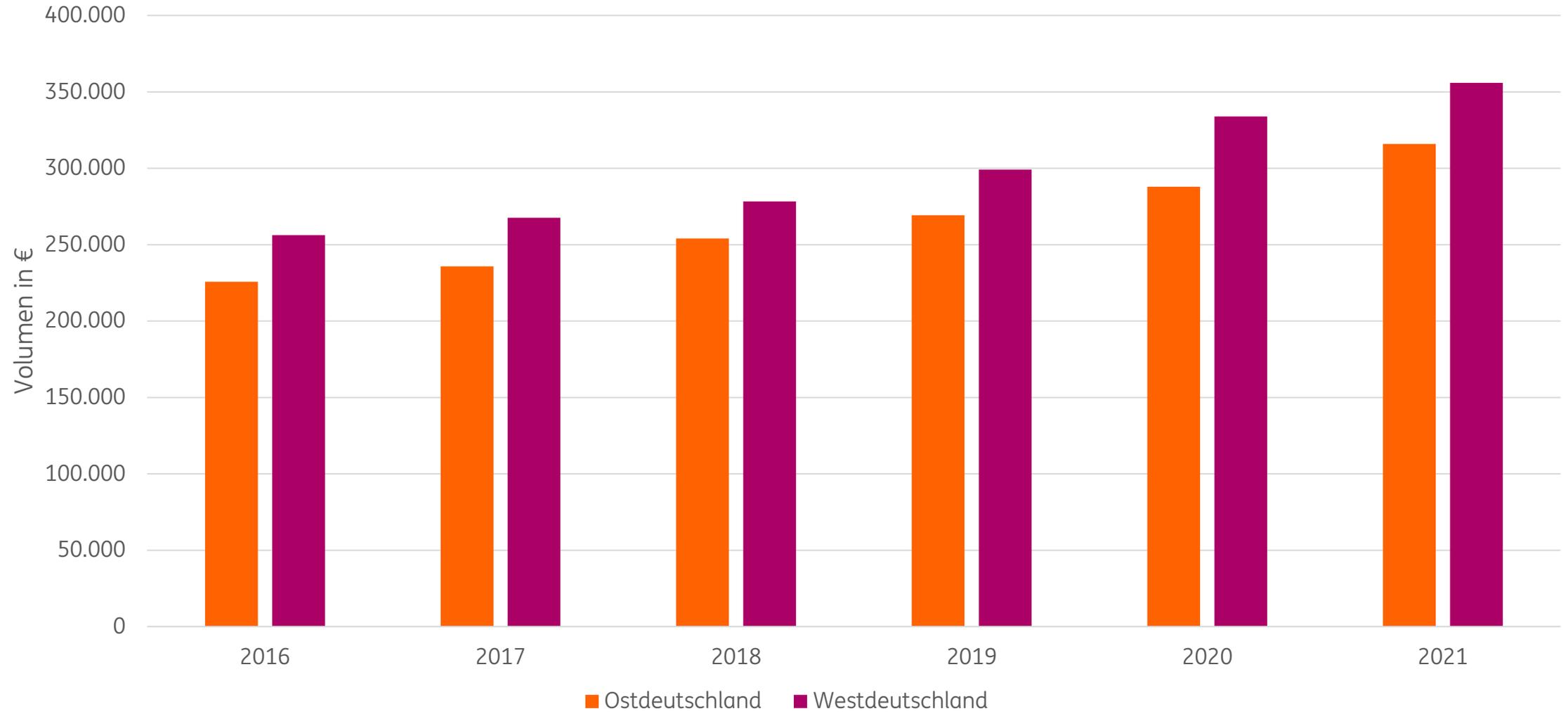
- Anzahl der Darlehensverträge auf ähnlichem Niveau der Vorjahre - Darlehensvolumen steigt
  - 2021 mehr als 56.500 Darlehensverträge für Käufe und Neubauten
  - Durchschnittliches Darlehensvolumen seit 2016 um 40 Prozent auf 348.000 Euro (2016: von 251.000 Euro) gestiegen
  - Höchste Darlehenssummen in Bayern (449.000 Euro), niedrigste im Saarland (236.000 Euro)
- Lange Zinsbindung verstärkt gesucht
  - Zinsbindungsdauer seit 2016 von durchschnittlich 10,7 auf 12,4 Jahre angestiegen
  - Finanzierungen für vermietete Objekte nehmen zu (2016: 15,9%, 2021: 21,8%), Eigennutzung von Immobilien sinkt (2016: 80,4%, 2021: 74,8%)
- Einkommenshöhe bestimmt Objektart - zunehmend Eigentumswohnungen nachgefragt
  - Finanzierung für Eigentumswohnungen steigt (2016: 31,3%, 2021: 36,5%)
  - Trend bei freistehenden Einfamilienhäusern (EFH) leicht rückläufig (2016: 40%, 2021: 35,5%)
  - Bundesländer mit hohem Haushaltsnettoeinkommen wie Baden-Württemberg, Hessen oder Hamburg mit größeren Wohnflächen

# Anzahl der Darlehensverträge auf Niveau der Vorjahre

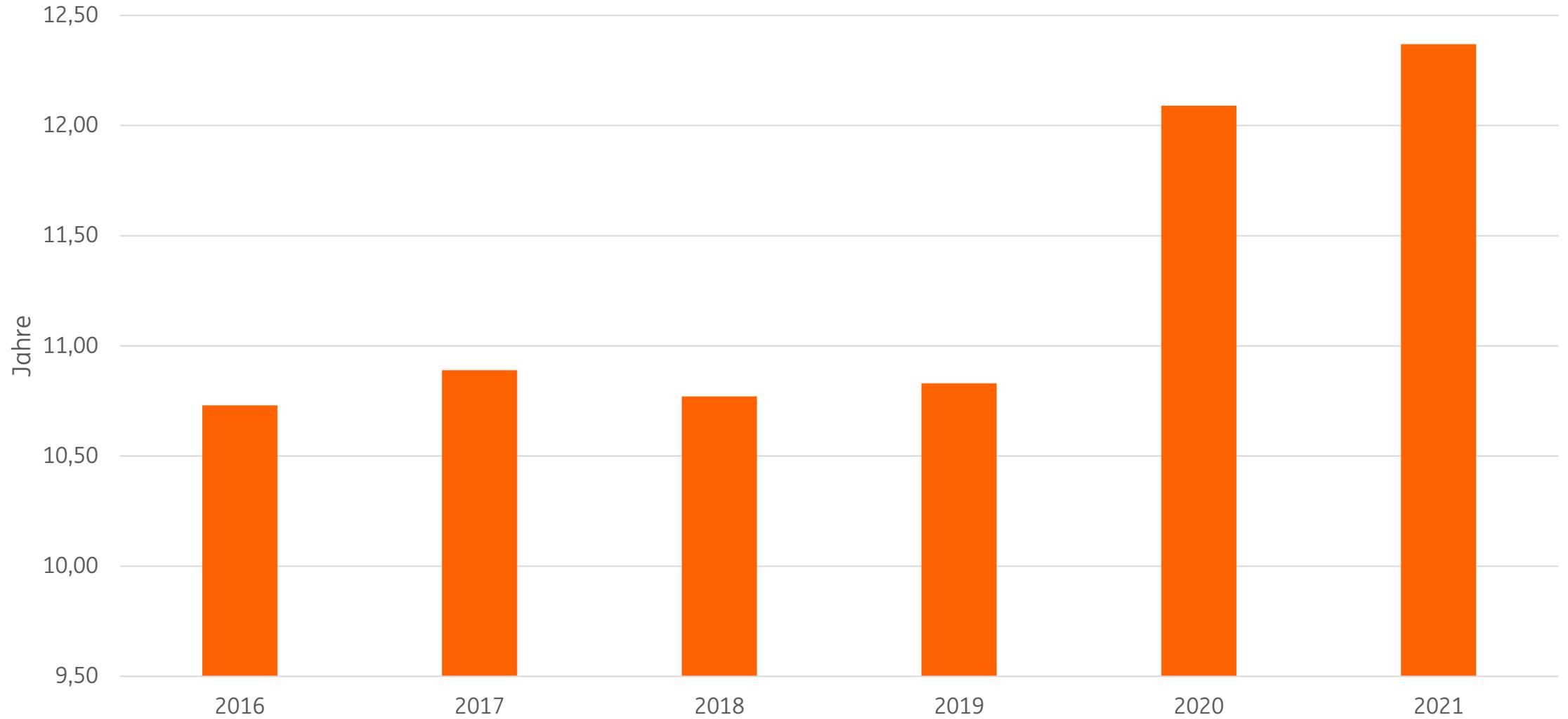


\* Per 30.11.2021; gilt auch für die folgenden Folien

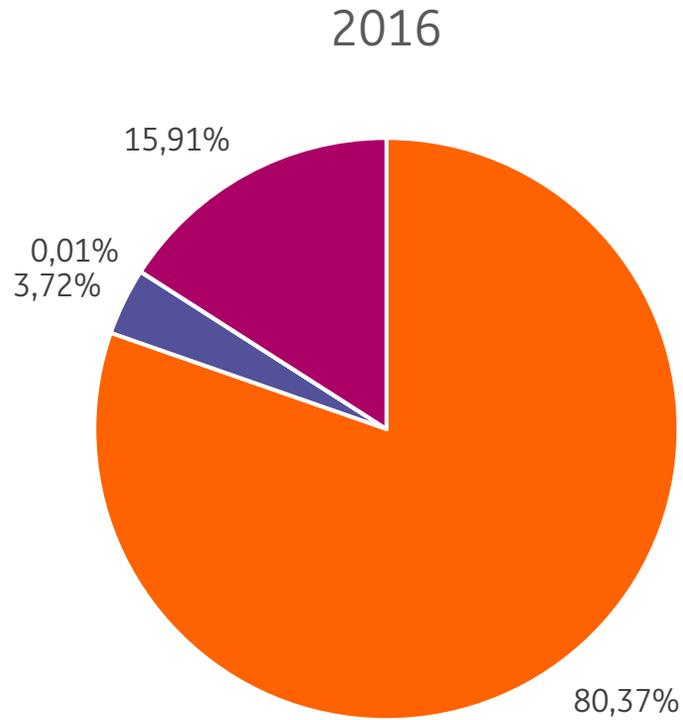
# Darlehensvolumen steigt



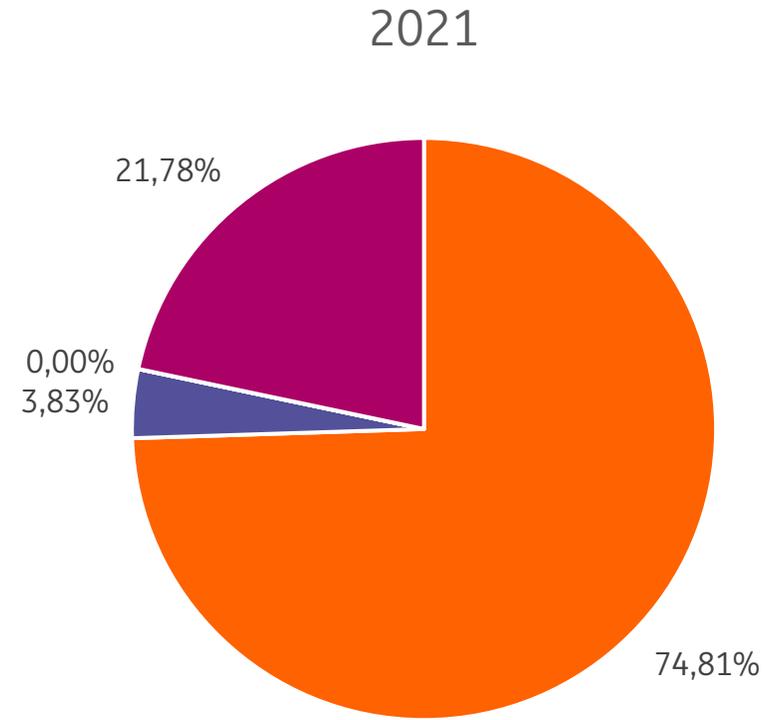
# Zinsbindung nimmt zu



# Immobilie als Kapitalanlage gewinnt an Bedeutung

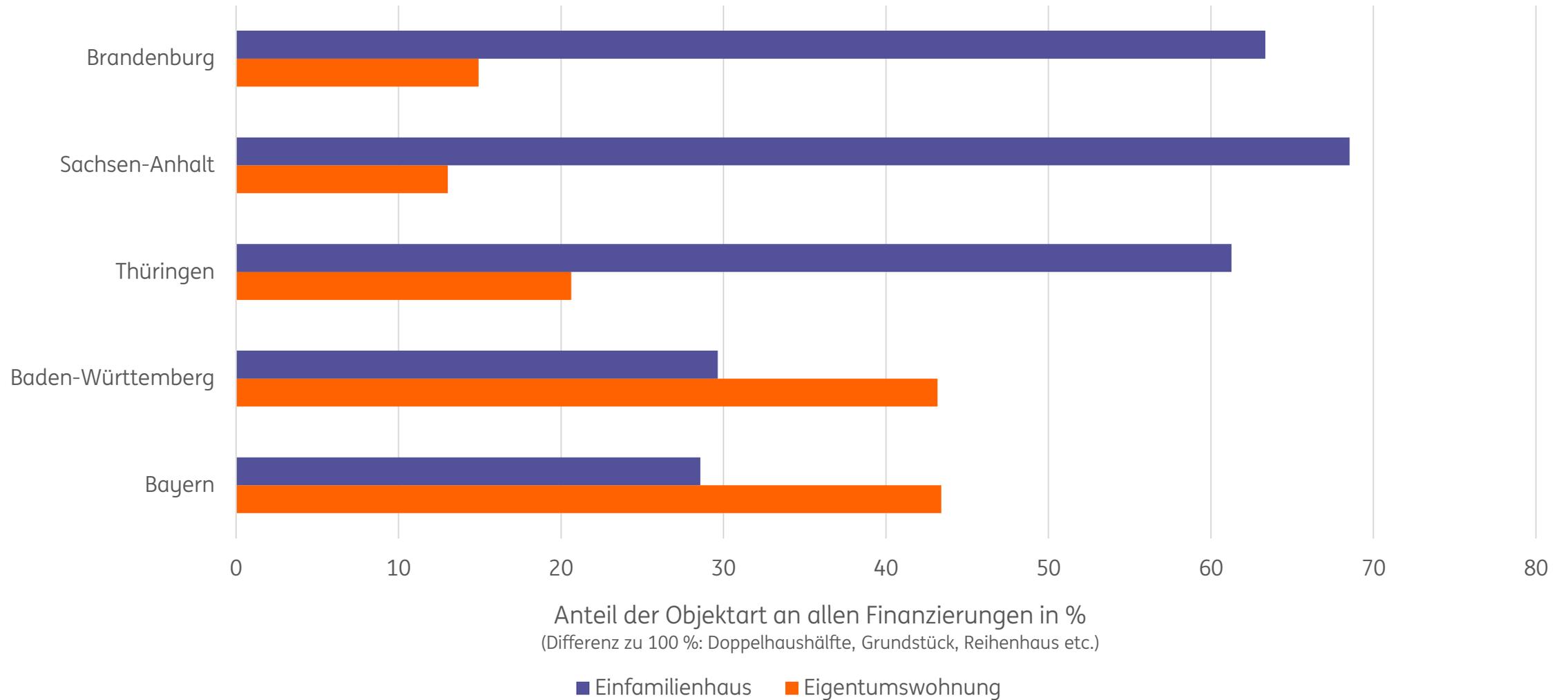


- Eigengenutzt
- Teilweise eigengenutzt/vermietet
- Teilweise gewerblich genutzt
- Vermietet

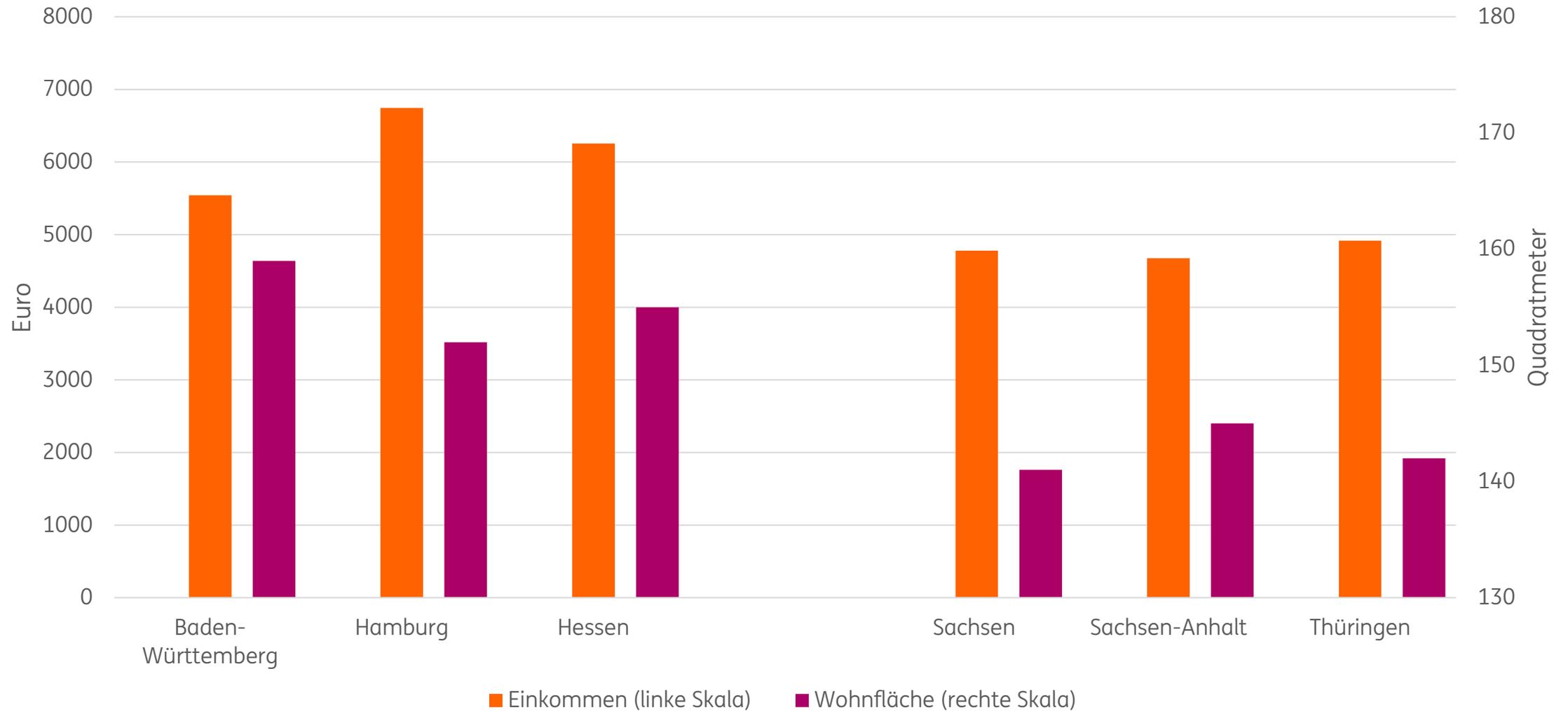


- Eigengenutzt
- Teilweise eigengenutzt/vermietet
- Teilweise gewerblich genutzt
- Vermietet

# Regionale Unterschiede bei Immobilienpreisen bestimmen die finanzierte Objektart



# Wohnflächen bei Einfamilienhäusern abhängig vom Einkommen





**do your thing**